

Call for Applications – Assoziierte Junior Fellowships am Hanse-Wissenschaftskolleg

Das Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) bietet (vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel) herausragenden Postdocs von den Universitäten und außeruniversitären Forschungsinstituten in Bremen und Oldenburg die Möglichkeit, durch eine Bewerbung auf ein assoziiertes Junior Fellowship ihre wissenschaftliche Ausbildung zu bereichern und zu verbreitern. Assoziierte Junior Fellows führen ihre eigenen Forschungsvorhaben an ihrer jeweiligen Institution fort, können aber an unterschiedlichen Veranstaltungen und insbesondere an den unten dargestellten Förderformaten des HWK partizipieren.

Das Programm ist offen für alle Disziplinen. Die Bewerbung kann durch Einzelpersonen oder durch eine Gruppe eingereicht werden und beinhaltet entsprechend eine Skizze für ein Vorhaben in einer der folgenden Kategorien:

Das eigene Symposium:

Damit ist eine vom Bewerber zu konzipierende und verantwortlich zu organisierende wissenschaftliche Veranstaltung gemeint. Das HWK, das in jedem Falle auch Veranstaltungsort ist, übernimmt nach Prüfung die Kosten für die Veranstaltung und unterstützt auch durch eigene Kontakte die Organisation und das Gelingen einer hochkarätigen Veranstaltung. Idealerweise sollte das Programm so strukturiert sein, dass der Antragsteller durch das Symposium die Gelegenheit bekommt, seine eigene Arbeit mit exzellenten Kollegen zu diskutieren.

Scientific Retreat:

Das HWK bietet hier die Möglichkeit, sich gemeinsam mit peers und erfahrenen Wissenschaftlern für bis zu eine Woche im HWK zurückzuziehen und das eigene Projekt zu diskutieren. Die Teilnehmerzahl soll 8 Personen nicht übersteigen. Das HWK organisiert für die Veranstaltungsdauer Beköstigung im Hause und übernimmt, ebenfalls nach Prüfung, auch die Fahrt- und Aufenthaltskosten. Die wissenschaftlichen Referenten des HWK sind bei der Auswahl und Einladung insbesondere der Seniors behilflich.

Mit einer erfolgreichen Bewerbung wird der Bewerber automatisch assoziierter Junior Fellow für zwei Jahre. Zudem enthält jeder Fellow pauschal eine Aufwandsentschädigung von 500 €/Jahr

Wir bitten um die Zusendung der üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, CV, Publikationsliste, Zeugnisse; bitte einzeln als .pdf), einem abstract (maximal 1500 Zeichen, inkl. Leerzeichen, bitte als Word-Dokument), einer Projektskizze (maximal fünf Seiten, bitte als Word-

Dokument) für ein Vorhaben in den oben beschriebenen Kategorien und zwei Referenzschreiben bis zum 16.07.2018 an Frau Dr. Susanne Fuchs, Hanse-Wissenschaftskolleg (*Institute for Advanced Study*), Lehmkuhlenbusch 4, 27753 Delmenhorst. Für Rückfragen kontaktieren Sie uns bitte per Telefon: +49 (0) 4221 9160-123 oder via email: sfuchs@h-w-k.de